

Potsdam, 05.08.2021

Pressemitteilung

Potsdamer Youngster Jacob Schopf holt zusammen mit Routinier Max Hoff Silber im Kajak-Zweier: Woidke und Ernst gratulieren zu starkem Rennen bei den Olympischen Spielen in Tokio

Sie sind 22 und 38 Jahre alt und haben erneut zusammen ein starkes Rennen bestritten: Die Kanu-Rennsportler Jacob Schopf vom KC Potsdam und Max Hoff von der KG Essen holten heute bei den Olympischen Spielen in Tokio Silber im Kajak-Zweier über 1.000 Meter. Ministerpräsident Dietmar Woidke und Sportministerin Britta Ernst gratulieren dem Potsdamer Nachwuchssportler zu seiner ersten olympischen Medaille:

Woidke betonte in einem Schreiben an Jacob Schopf: „Gratulation! Welch ein enges, dramatisches Rennen das war! Als Sie und Max Hoff auf den letzten 250 Metern nochmal die Schlagfrequenz für einen sensationellen Schlussspurt erhöhten, bewiesen Sie ihre ganze Klasse. Die Silbermedaille ist der **verdiente Lohn für Ihre harte Arbeit**. Mit Ihrem ersten Edelmetall nach Platz vier im Kajak-Einer bestätigen Sie eindrucksvoll Ihre herausragenden sportlichen Leistungen bei diesen Olympischen Spielen. Brandenburg freut sich mit Ihnen! Aus der äußerst **fruchtbaren Talenteschmiede des KC Potsdam** sind Sie ein weiterer aufgehender Stern.“

Ernst unterstrich: „Ich gratuliere unserem Brandenburger Sportler Jacob Schopf ganz herzlich. In einem nervenaufreibenden Rennen über die 1.000 m ist er gemeinsam mit seinem Partner Max Hoff zum Olympischen Silber gepaddelt. Was für ein **großartiger Erfolg!**“

Das Duo Schopf/Hoff wird auch als „Generationenboot“ bezeichnet. Während Jacob Schopf seinen Partner als Mentor betrachtet, freut sich Max Hoff über die „jugendliche Unbekümmertheit“ seines Hintermanns. Jacob Schopf trainiert unter Trainer Arndt Hanisch im Olympiastützpunkt Brandenburg am Standort Potsdam.